

# **Romanistische Literaturwissenschaft an der Universität Erfurt**

## **2012 - Aktuelles und Veranstaltungen**

### **Zwei portugiesische Filmabende mit dem Regisseur Luis Filipe Rocha**

Die prämierten Filme des portugiesischen Regisseurs LUIS FILIPE ROCHA "A OUTRA MARGEM" (2007) und "A PASSAGEM DA NOITE" (2003) werden jeweils am Mittwoch, 5. Dezember und Donnerstag, 6. Dezember 2012 um 18 Uhr im LG 4 / Raum D 01 gezeigt (in Originalfassung mit englischen Untertiteln). Der Regisseur ist anwesend und diskutiert mit dem Publikum über seine Filme.

(Organisation: Natalia Bieck)

### **Vortragsreihe 'Praktiken der Subjektivierung' im Wintersemester 2012/13**

Gemeinsam mit der [Nordamerikanischen Geschichte](#) (Prof. Martschukat) führt die Romanistische Literaturwissenschaft der Universität Erfurt im Wintersemester 2012/13 eine Vortragsreihe zum Thema "Praktiken der Subjektivierung" durch.

Vortragende: Susanne Krasmann, Christian Moser, Michael Ott, Andreas Reckwitz, Caroline Rosenthal und Paula-Irene Villa.

Die Vorträge finden in der Regel dienstags von 18-20 Uhr statt; die genauen Termine und Orte lassen sich dem [Veranstaltungsplakat](#) entnehmen.

Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich willkommen.

## **Start des Jules-Verne-Projekts**

Im Herbst 1872 erscheint in der Tageszeitung „Le Temps“ in immer neuen Lieferungen kapitelweise die erste Fassung von Jules Vernes *Le Tour du monde en 80 jours* – das Erscheinungsdatum der einzelnen Kapitel ist dabei weitgehend mit den Reisetappen der fiktiven Reisegruppe um den exzentrischen Londoner Gentleman Phileas Fogg synchronisiert.

Genau 140 Jahre später macht sich eine Gruppe von Wissenschaftlern namens „Passepartout“ mit Phileas Fogg auf zu einer neuen Umrundung der Erde – in über 40 interdisziplinären Originalbeiträgen vollziehen sie in verschiedensten Kommentaren zu den einzelnen Stationen des Textes die in Vernes Roman erzählte Reise nach, um dem Zusammenhang von Weltnetzwerken und Weltspielen auf den Grund zu gehen.

Zwischen dem 2. Oktober und dem 21. Dezember 2012 wird auf der Internetseite [www.weltnetzwerke.de](http://www.weltnetzwerke.de) im Zweitagesrhythmus (in der ersten Woche sogar täglich) ein neuer Beitrag publiziert, der Phileas Fogg und seine Begleiter auf ihrer Reise um die Erde beobachtet. Die Texte verstehen sich als kommentarartige Überlegungen, die ihren Ausgang in philologischer Tradition bei konkreten Textpassagen und zumeist auch an georeferenzierbaren Punkten der Reiseroute Phileas Fogs nehmen; ihre Lektüre erlaubt im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2012 also eine Art von Nachvollzug der Reise um die Welt in 80 (+1) Tagen.

Etwas später, d.h. im ersten Halbjahr 2013, werden alle Texte dann auch in Buchform präsentiert, die Publikation wird noch weitere Texte und andere Dokumente zu allen 80 Tagesetappen der Reise enthalten; vor allem aber wird sie ergänzt um ein echtes Brettspiel, das die Reise Phileas Fogs noch einmal auf andere Art und Weise erfahrbar macht.

Die Seite [www.weltnetzwerke.de](http://www.weltnetzwerke.de) ist ab sofort online, bereits vor dem 2. Oktober gibt es dort gleichsam als Kursbuch zur Vorbereitung auf die Reise eine [allgemeine Einleitung](#) zum Zusammenhang von Weltspielen und Weltnetzwerken zu lesen; außerdem eine Beitragsübersicht (in tabellarischer bzw. in kartographischer Form) sowie nähere Hinweise zum Gesamtprojekt, zur geplanten Buch- und Spielpublikation sowie zur Benutzung der Seiten.

## **Workshop zur Féerie in Frankreich um 1900**

Am 27. und 28. September 2012 findet in Erfurt im Rahmen des DFG-Projekts "Die katastrophische Feerie" ein internationaler Workshop zur Feerie in Frankreich um 1900 statt (in französischer und englischer Sprache). Nähere Informationen finden sich [auf den Internetseiten des Projekts](#).

## **Gastvortrag von Andreas Pfersmann am 11. Juli 2012**

Unter dem Titel "Variationen über Otahiti zwischen Spätaufklärung und Romantik: Reisebericht, Reiseroman, Sexualutopie" findet am 11.7.2012 ab 18 Uhr im LG IV, Raum D01 ein Gastvortrag von Univ-Doz. Dr. Andreas Pfersmann (Tahiti) statt. Der Vortrag ist ein öffentlicher Teil der Volresung "Periploi" von Jörg Dünne im laufenden Semester und findet in Zusammenarbeit mit dem Kolloquium des "Forums Texte - Zeichen - Medien" statt. Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen.

## Jubiläums-Fotowettbewerb 2012 zum Thema Reisen - Die Siegerfotos

1. Jurypreis: Valentin Weiß, Andalusische Weitsicht
2. Jurypreis und Publikumspreis: Anne-Marie Koch, Mittagsschlaf. Florenz
3. Jurypreis: Linnéa Clara Weitkamp, Ein Moment am Lago de Atitlán

(Die Bilder können durch Anklicken vergrößert dargestellt werden.)



## Erfurter Romanistik feiert 20-jähriges Bestehen

Die Erfurter Romanistik wird 20 Jahre alt, und das wird am 14. und 15. Juni 2012 gefeiert: mit einem Fotowettbewerb, einem Gastvortrag von Prof. Frank Lestringant aus Paris und einem kleinen Kolloquium, alles zum Thema "Reisen". Nähere Informationen auf der Internetseite [20 Jahre Erfurter Romanistik](#).

## **Thomas Jonas aus Lille als Gastdozent im BA 3+1 in Erfurt**

Im Rahmen des Erfurter BA 3+1 ist vom 4. bis zum 14. Juni Thomas Jonas aus Lille zu Gast in Erfurt. Der Doktorand der Partneruniversität Lille III hält in Erfurt ein Blockseminar zum Motiv der "Dunkelheit" in der französischsprachigen Lyrik der Gegenwart. Das Seminar ist insbesondere zur Vorbereitung des Auslandsaufenthalts der Studierenden im BA 3+1 in Lille gedacht.

## **Fotowettbewerb für Studierende der Romanistik**

Studierende der Erfurter Romanistik sind aufgerufen zur Teilnahme am nächsten Fotowettbewerb der Erfurter Romanistik zum Thema "Auf Reisen"

Eingereicht werden können pro Person maximal drei Fotos aus Ländern der Romania. Die Fotos sollen mit Titel bis zum 18. Mai eingereicht werden an: maria.loos@stud.uni-erfurt.de  
Alle Bilder werden im Juni in der Unibibliothek ausgestellt. Die besten, von einer Jury ausgewählten Bilder werden auf dem Kolloquium anlässlich der 20-Jahr-Feier der Erfurter Romanistik prämiert.

## **Vortrag von Herrn Bertrand Leveaux zu den Aufgaben des französischen Präsidenten am 3. Mai**

Am Donnerstag, 3. Mai, wird Herr Bertrand Leveaux, Leiter des französischen Kulturbüros in Thüringen, einen Vortrag zu den Aufgaben des französischen Präsidenten halten (am 6. Mai wird in Frankreich im zweiten Wahlgang über den künftigen Präsidenten entschieden). Der Titel des Vortrags in französischer Sprache lautet "Le président de la République en France". Der Vortrag beginnt um 16.15 Uhr und findet im LG 2, Raum 123 statt. Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen!

## **Abendvortrag zur Eröffnung des DFG-Projekts "Die katastrophische Feerie"**

Zur Eröffnung des DFG-Projekts "Die katastrophische Feerie" wird am Mittwoch, 2. Mai 2012 um 19 Uhr et im Erfurter IBZ (Michaelisstraße 38) der Berliner Kulturwissenschaftler PD Dr. Olaf Briese einen Gastvortrag zum Thema "Das große Welttheater. Zauberstück und Katastrophe in der Epoche des Vormärzmeier" halten. In Anschluss an die Veranstaltung findet ein kleiner Sektempfang statt.

## **Neues Forschungsprojekt ab Sommersemester 2012: Die katastrophische Feerie**

"Die katastrophische Feerie. Diskontinuität, Spektakularität und die französische Moderne" - so lautet der Titel eines neuen, mit Drittmitteln von der DFG geförderten Forschungsprojekts der Erfurter Romanistischen Literaturwissenschaft ab dem Sommersemester 2012.

Das Projekt widmet sich der Rehabilitierung der zu Unrecht in Vergessenheit geratenen, vor allem im Frankreich des 19. Jahrhunderts populären Gattung der Feerie. Über die bisher in der Forschung vorherrschende Einordnung als reine Unterhaltungsgattung hinaus soll es darum gehen, die Feerie als paradigmatisch für eine spezifische Erfahrung moderner Zeitlichkeit zu erfassen, die sich durch die ästhetische Form einer spektakulären Diskontinuität auszeichnet und häufig als Katastrophe modelliert wird. Die Feerie wird vor allem als Brückengattung zwischen Theater und Film um 1900 zunächst auf die ästhetischen Effekte ihrer Tableaustruktur hin in den Blick genommen. Weiterhin soll anhand von narrativen Anverwandlungen katastrophischer Feerien in der französischen Erzählliteratur von Flaubert bis Céline untersucht werden, wie im Erzähltext Strukturen des Spektakulären entstehen, die herkömmliche Formen narrativer Zeitorganisation kontaminieren. Und schließlich wird es um die Frage gehen, inwiefern die spektakuläre Diskontinuität der Feerie paradigmatisch für eine spezifische Vorstellung von der ästhetischen sowie wissenschaftsgeschichtlichen Moderne als ganzer sein könnte, die zwischen Katastrophismus und magischer Sichtbarmachung von Unsichtbarem oszilliert.

Ab April 2012 werden mit Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft eine Wissenschaftliche Hilfskraft, eine wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie Prof. Jörg Dünne zwei Jahre lang zu diesen Fragen forschen. Es sind im Rahmen des Projekts mehrere Workshops und Vorträge geplant – die Eröffnungsveranstaltung für das Projekt mit einem Gastvortrag des Berliner Kulturwissenschaftlers Olaf Briese zu „Zauberstück und Katastrophe“ findet am Abend des Mittwoch, 2. Mai 2012 an der Universität Erfurt statt. Nähere Informationen und Hinweise auf die Projekthomepage folgen demnächst.

## **Jornada argentina" in der Erfurter Romanistik**

Am 24. Januar 2012 findet erstmals in der Erfurter Romanistik ein Workshop in spanischer Sprache statt, der von Kirsten von Hagen und Jörg Dünne in Zusammenarbeit mit Promovierenden und GastwissenschaftlerInnen von unserer argentinischen Partneruniversität UNLP in La Plata organisiert wird. Die Veranstaltung wird am 24.1. ab 13 Uhr in der "Kleinen Synagoge" stattfinden - vorgestellt werden sollen dabei laufende Forschungsprojekte zu argentinischer und zu spanischsprachiger Literatur. Interessenten sind herzlich eingeladen - das [Programm der Veranstaltung](#) (pdf) wurde inzwischen (15.1.2012) aktualisiert.